

Leipziger Wasserwerke

2. Nutzerforum 14.09.2017

24. Themenveranstaltung

Leipziger Wasserpreise

Preise 2018 – 2019

Unsere Rahmenbedingungen

Unser Auftrag: Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung – (k)eine Selbstverständlichkeit

Allgemeine Kennziffern

- Umsatz: 145,1 Mio. €
- Mitarbeiter: 535
- Anlagevermögen: 924,8 Mio. €
- Investitionen: 52,3 Mio. €

Wasserversorgung

- 5 Wasserwerke
- 35,2 Mio. m³ Trinkwassermenge
- 27,7 Mio. m³ Eigenförderung
- 3.466 km Rohrnetz (inkl. HAL)
- 677.000 versorgte Einwohner

Abwasserentsorgung

- 25 Kläranlagen
- 216 Pumpwerke
- 151 Regenwasserbehandlungsanlagen
- 2.877 km Kanalnetz (inkl. HAL)
- 37,8 Mio. m³ Abwassermenge (Trockenwetterzufluss)

Zahlen aus Geschäftsjahr 2016

Unsere Rahmenbedingungen: Wir agieren im Umfeld komplexer wasserwirtschaftlicher Herausforderungen.

Versorgungssicherheit und TW-Qualität

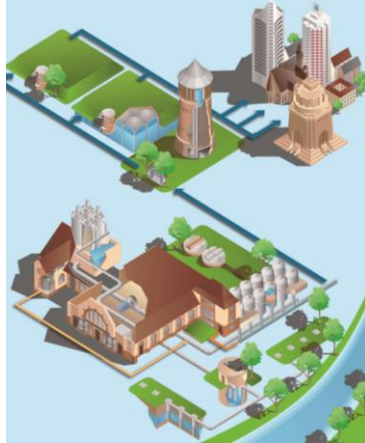
Anpassung Systeme an demographische Entwicklung

Versorgung im Krisenfall

Vorbeugender Ressourcenschutz (Belastung mit z.B. Nitrat, prioritäre Stoffe)

Sicherung der Rohwasserqualität und -Verfügbarkeit - Resilienz gegenüber z.B. klimatischen Veränderungen

Trinkwasserversorgung



Hoher Investitionsbedarf durch Alter und Zustand der Anlagen und Netze

Klimaschutz, Anforderungen an Energieeffizienz

Digitalisierung - Wasserwirtschaft 4.0

IT-Sicherheit

Abwasserentsorgung



Stadtentwicklung und Demographie

Klimawandel und Starkregeneignisse

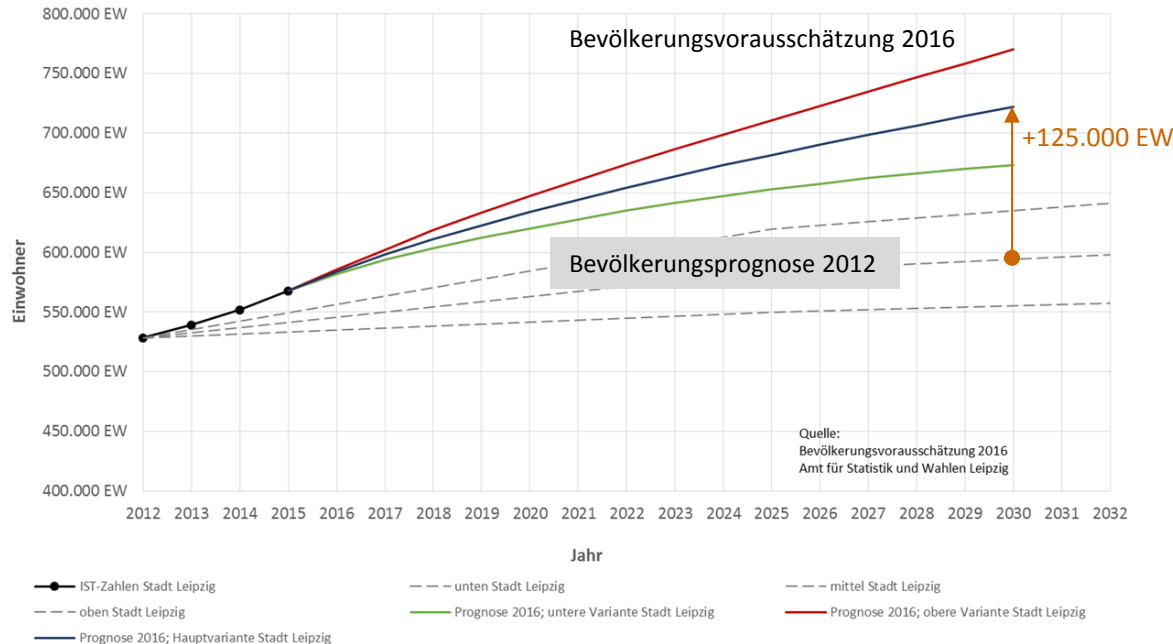
Anforderungen an Hydraulik und Schmutzfrachten/ Gewässerqualität

Integrative Lösungen werden wichtiger

Klärschlamm Entsorgung- Phosphor-Rückgewinnung zukünftig verpflichtend?

Ausbau und Modernisierung Klärwerke – Vierte Reinigungsstufe für prioritäre Stoffe?

Unsere Herausforderung: Wir stellen uns den Aufgaben einer schnell wachsenden Stadt und Region.



Bevölkerungsvorausschätzung 2016: (seit April 2016 vorliegend):

- Leipzig wächst stärker als noch in 2012 erwartet.
- Für das Jahr 2030 werden in der Hauptvariante (blau) **722.000 EW** prognostiziert.
- Die Prognosedifferenz der Hauptvarianten von 2012 und 2016 beträgt 125.000 EW (20 %).

Unser Ziel: Wir gestalten eine zukunftssichere Ver- und Entsorgung für die Menschen in Leipzig und der Region.

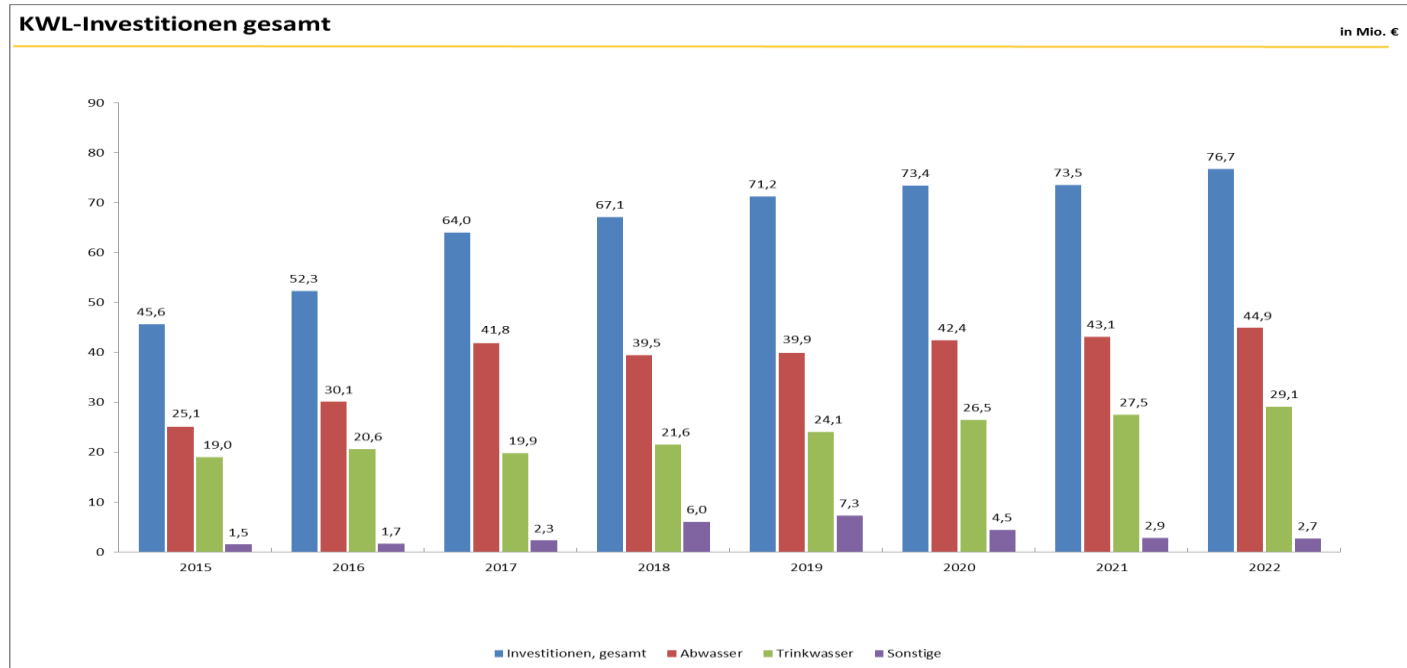
aktuell laufende Maßnahmen, u. a.

- Investitionen & passgenaue technische Lösungen
- Kanalsanierungsprogramm, Kanalinspektion
- weitere Optimierung des gruppenweiten Energiemanagements
- Brunnenbauoffensive an den Wasserwerken

in Planung, u. a.

- Ausbau Klärwerk Rosental
- Zukunftskonzept Trinkwasserversorgung 2030
- Anpassungsstrategien Demografie & Klimawandel

Schon heute investieren wir auf hohem Niveau – und werden dies auch in Zukunft fortsetzen.



Unsere Preise

Beim Leipziger Wasser stimmen Qualität und Preis.

- Maßgebliche Herausforderung für die zuverlässige Ver- und Entsorgung ist der Erhalt und die Erneuerung der vorhandenen Leitungs- und Kanalnetze sowie unserer Anlagen.
- Wir betrachten aber auch weitere externe Entwicklungen, darunter
 - sich stetig verschärfende rechtliche und technische Anforderung (Klärschlammverordnung, Einleitvorgaben),
 - demografische Entwicklungen (alternde Bevölkerung, Arzneistoffe),
 - Entwicklungen in uns verbundenen anderen Branchen (Preissteigerungen in Baubranche, Material etc.), aber zunehmend auch
 - klimatische Aspekte (Starkregen/ Trockenheit).
- Hinzu kommt die steigende Relevanz der Themen IT-Sicherheit und Energieoptimierung.

Die Preise für das Trinkwasser bleiben bis 2019 stabil.

Bereitstellungspreis in €/Monat (brutto)	Preis 2016/2017	Preis 2018/2019
bis Q ₃ 4 bis 10 m ³ /a	5,04	5,04
bis Q ₃ 4 bis 100 m ³ /a	6,51	6,51
bis Q ₃ 4 bis 200 m ³ /a	7,63	7,63
bis Q ₃ 4 bis 400 m ³ /a	8,57	8,57
bis Q ₃ 4 bis 1.000 m ³ /a	31,28	31,28
bis Q ₃ 4 ab 1.001 m ³ /a	42,87	42,87
bis Q ₃ 10 bis 500 m ³ /a	53,26	53,26
bis Q ₃ 10 ab 501 m ³ /a	90,79	90,79
bis Q ₃ 16	201,76	201,76
bis Q ₃ 25	302,64	302,64
ab Q ₃ 63	807,05	807,05
Basispreis in €/Monat (brutto)	3,21	3,21
TW-Mengenpreis in €/m³ (brutto)	1,85	1,85

- beständige Trinkwasserpreise seit 2014; Stabilität erneut für zwei Jahre.

Die Preise für Schmutzwasser steigen leicht an.

Bereitstellungspreis in €/Monat (brutto)	Preis 2016/2017	Preis 2018/2019
bis Q ₃ 4 bis 10 m ³ /a	1,93	2,14
bis Q ₃ 4 bis 100 m ³ /a	2,51	2,78
bis Q ₃ 4 bis 200 m ³ /a	2,89	3,21
bis Q ₃ 4 bis 400 m ³ /a	3,27	3,64
bis Q ₃ 4 bis 1.000 m ³ /a	11,95	13,27
bis Q ₃ 4 ab 1.001 m ³ /a	16,39	18,18
bis Q ₃ 10 bis 500 m ³ /a	20,35	22,60
bis Q ₃ 10 ab 501 m ³ /a	34,69	38,51
bis Q ₃ 16	77,09	85,58
bis Q ₃ 25	115,64	128,38
ab Q ₃ 63	308,38	342,33
Basispreis in €/Monat (brutto)	2,98	2,98
SW-Mengenpreis in €/m³ (brutto)	1,37	1,45

- notwendige Investitionsoffensive im Abwasserbereich
- spürbare Effekte u. a. durch
 - gestiegene Baupreise,
 - höhere Kosten
Schlamm Entsorgung,
 - gestiegene gesetzliche Vorgaben

Preise für Niederschlagswasser steigen leicht an.

Niederschlagswasser privat in €/m ² _{abr.} (brutto)	Preis 2016/2017	Preis 2018/2019
	0,71	0,82

- Weitere Zunahme der Verdichtungsgebiete / Neubauten / Bebauung
- Kosteneffekte durch Investitionen ins Kanalnetz – Kanalsanierung, Einleitstellen – und damit letztlich in den Schutz der Gewässer

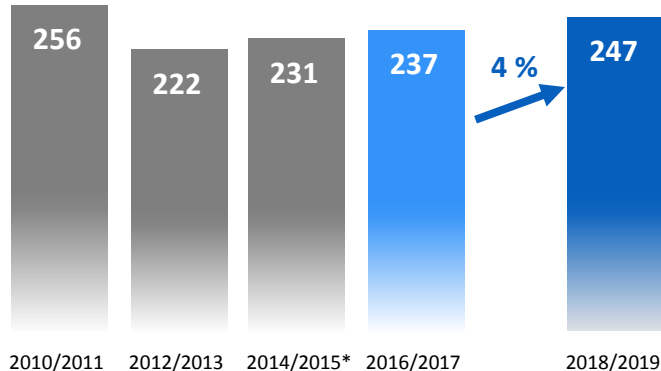
Der Musternutzer zahlt ab 2018 im Monat 83 Cent mehr.

Jährliche Ausgaben (brutto) pro Person im Vergleich
für Q₃4 ab 11 bis 100 m³/Jahr (Durchschnittsgebrauch: 91,9 Liter/Person/Tag)

Beispiel A

Einfamilienhaus mit 2 Personen – 67,1 m³/a, NW-Fläche 105 m²_{abr.} Fläche/Objekt, Trink- und Abwasser

Beispiel: A
€/EW/Jahr für Trink- & Abwasser



- Für das Komplettpaket aus Trinkwasserversorgung, Schmutzwasserentsorgung und Niederschlagswasserableitung zahlt der durchschnittliche Nutzer ab Januar 2018 etwa 247 Euro. Das sind rund 10 Euro mehr im Jahr.

* Bis 2015 mit einer red. NW-Fläche von 90 m²

Wir bieten den Bürgern Preisstabilität für 2018 und 2019.

- Wir liegen mit den Preisen ab 1. Januar 2018 noch unter dem Niveau von 2010 (2010: 256 Euro/Jahr/Person).
- Ein von uns komplett versorgter Bürger nutzt den Komplettservice ab Januar 2018 also für 68 Cent am Tag – in etwa dem Preis von zwei Brötchen.
- Das bedeutet eine sichere Trinkwasserversorgung, eine zuverlässige Abwasserableitung und dessen umweltgerechte Behandlung und zwar rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr!

Entwicklung der fixen und variablen Kosten- und Preisbestandteile

Trinkwasser

	2010/2011	2012/2013	2014/2015	2016/2017	2018/2019
Fixkosten	80,40%	81,50%	81,60%	81,80%	81,30%
feste Umsatzbestandteile	34,90%	29,90%	30,10%	29,40%	28,40%

Schmutzwasser

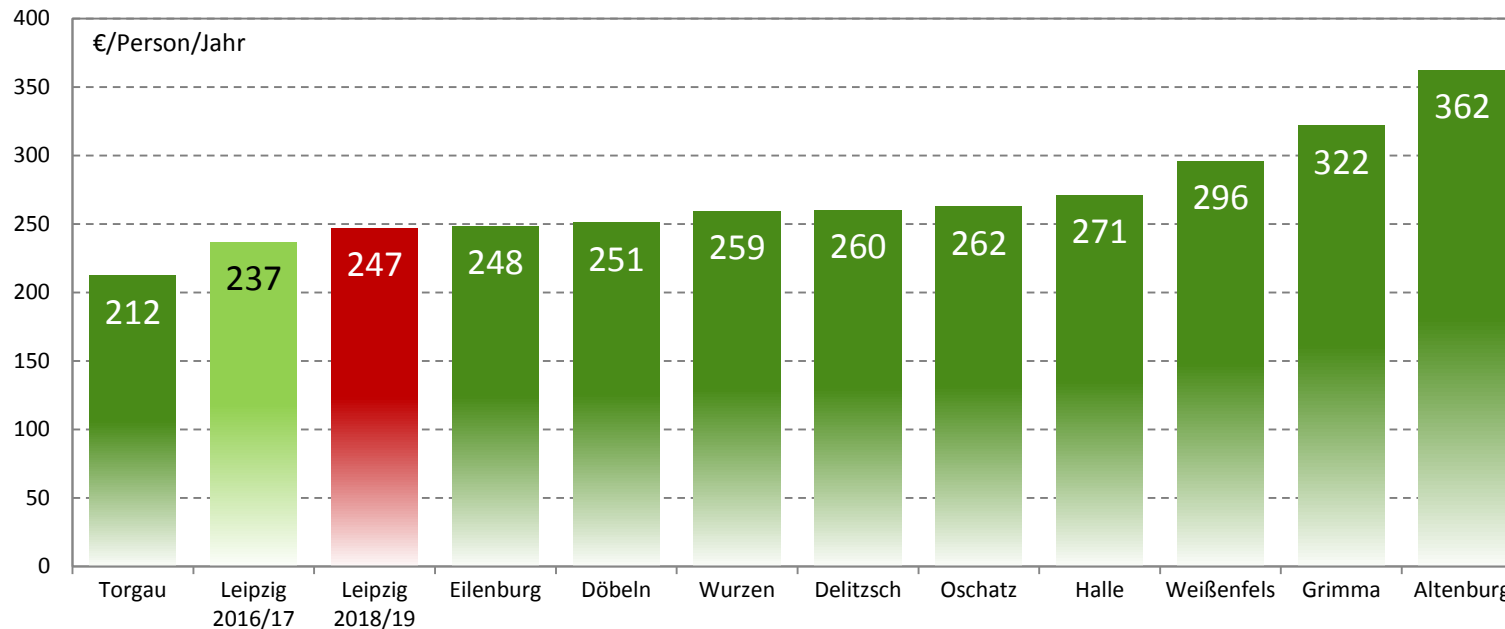
	2010/2011	2012/2013	2014/2015	2016/2017	2018/2019
Fixkosten	85,30%	82,70%	82,60%	83,40%	82,30%
feste Umsatzbestandteile	19,00%	19,10%	19,00%	19,30%	19,10%

Der Anteil fixer Kostenbestandteile an den Gesamtkosten lag in den vergangenen Preisperioden im Trinkwasser bei durchschnittlich 81 % am Gesamtumsatz, im Schmutzwasser bei 83 % am Gesamtumsatz. Der Umsatz durch „feste“ Preisbestandteile (Grundpreis bzw. Basis- und Bereitstellungspreis) lag hingegen bei einem Anteil von durchschnittlich 31 % bzw. 19 % vom Gesamtumsatz.

Musterhaushaltsvergleich (Gesamt brutto für Trink-, Schmutz- & Niederschlagswasser €/Person/Jahr)

Großraum Leipzig

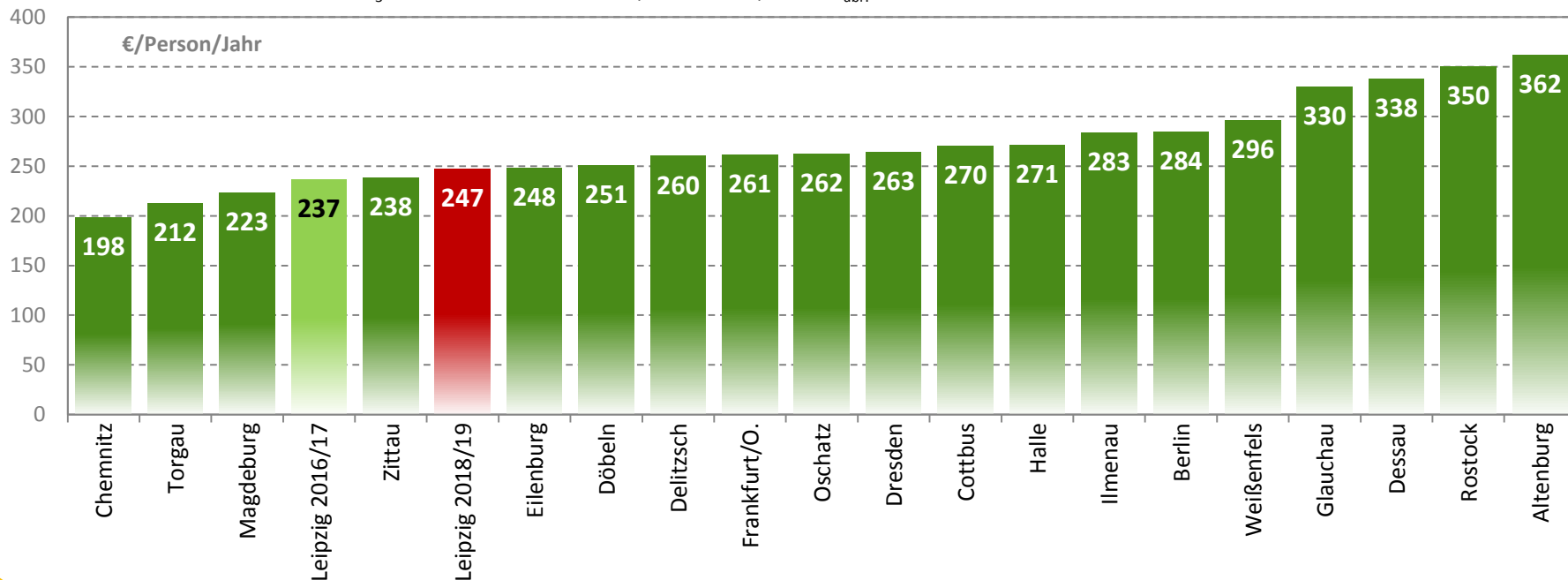
Basis: 2-Personen-Haushalt, Q₃4, Jahresbedarf 67,1 m³/a (91,9 l/EW/d), 105 m²_{abr.} Fläche/HH



Preisstand: Juni 2017 (alle Angaben ohne Gewähr)

Musterhaushaltsvergleich (Gesamt brutto für Trink-, Schmutz- & Niederschlagswasser €/Person/Jahr) Östl. Bundesländer

Basis: 2-Personen-Haushalt, Q₃4, Jahresbedarf 67,1 m³/a (91,9 l/EW/d), 105 m²_{abr.} Fläche/HH



Preisstand: Juni 2017 (alle Angaben ohne Gewähr)

Ergebnisse der Kalkulation Dezentrale Anlagen (DZE)

Entsorgung von Inhalten in €/m ³ (brutto)	Preis 2016/2017	Preis 2018/2019	Abweichung absolut
Schmutzwasserpreis KKA mit biologischer Reinigungsstufe, die an eine öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind	0,93	1,00	+ 0,07
Entsorgung von Inhalten aus KKA mit und ohne biologischer Reinigungsstufe, die nicht an eine öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind, sowie Trockentoiletten	34,49	39,35	+ 4,86

Beispielhaushalt

Mehrfamilienhaus

Jährliche Ausgaben (brutto) pro Person im Vergleich

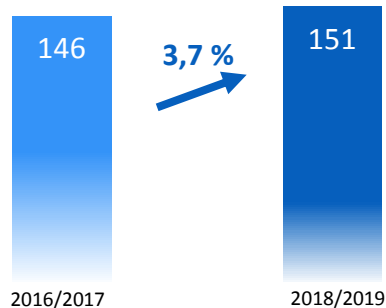
für Q₃4 ab 400 bis 1.000 m³/Jahr (Durchschnittsgebrauch: 91,9 Liter/Person/Tag)

Beispiel B

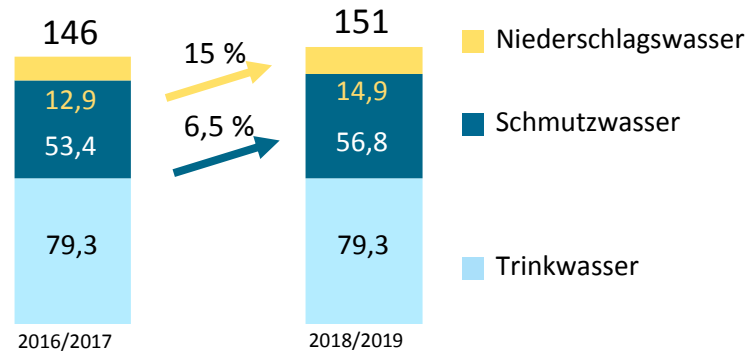
MFH mit 12 WE, 2 Personen – 805 m³/a, NW-Fläche 434,7 m²_{abr.}

Fläche/Objekt, Trink- und Abwasser

Beispiel: B
€/EW/Jahr für Trink- & Abwasser



Beispiel: B
€/EW/Jahr detailliert pro Sparte



Beispielhaushalt

Mehrfamilienhaus

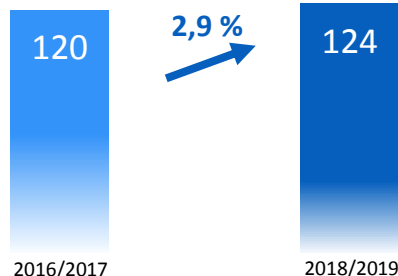
Jährliche Ausgaben (brutto) pro Person im Vergleich für Q₃10 ab 501 m³/Jahr (Durchschnittsgebrauch: 91,9 Liter/Person/Tag)

Beispiel C

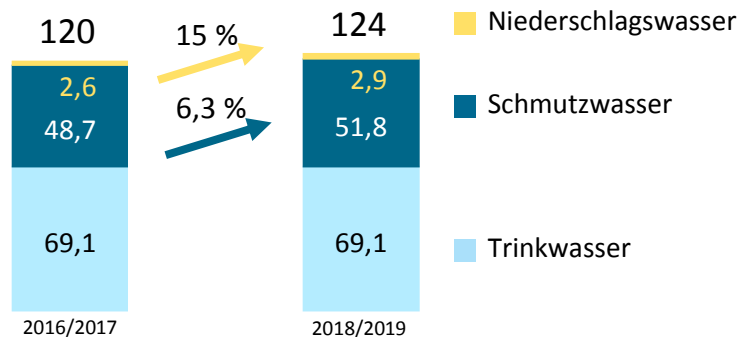
MFH mit 80 WE, 2 Personen - 5.367 m³/a, NW-Fläche 571,7 m²_{abr.}

Fläche/Objekt, Trink- und Abwasser

Beispiel: C
€/EW/Jahr für Trink- & Abwasser



Beispiel: C
€/EW/Jahr detailliert pro Sparte



Beispielhaushalt

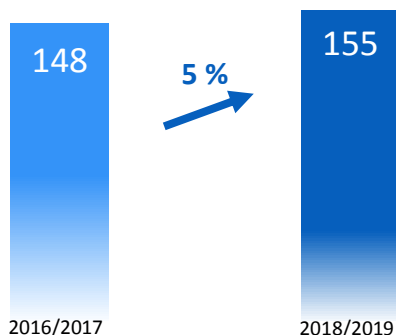
Mehrfamilienhaus

Jährliche Ausgaben (brutto) pro Person im Vergleich für Q₃16 (Durchschnittsgebrauch: 91,9 Liter/Person/Tag)

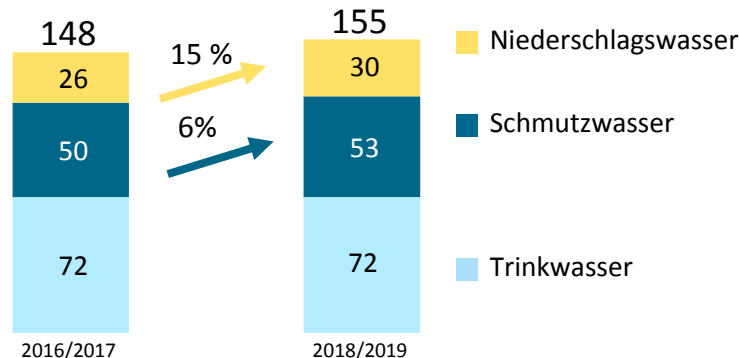
Beispiel D

MFH mit 130 WE, 2 Personen - 8.721,3 m³/a, NW-Fläche 9.632,4 m²_{abr.},
Fläche/Objekt, Trink- und Abwasser

Beispiel: D
€/EW/Jahr für Trink- & Abwasser



Beispiel: D
€/EW/Jahr detailliert pro Sparte



Beispielhaushalt

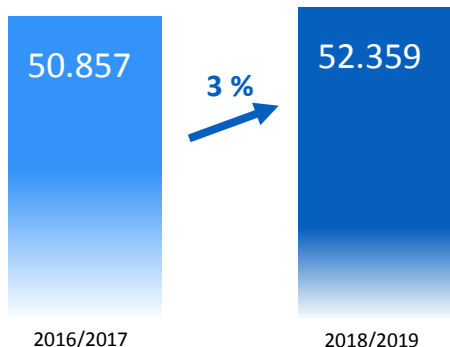
Gewerbegebäude

Jährliche Ausgaben (brutto) im Vergleich für Q₃25

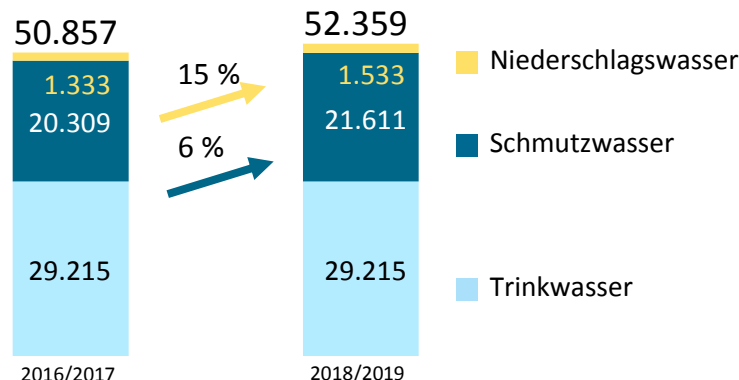
Beispiel F

Gewerbe - 13.800 m³/a, NW-Fläche 1.866,7 m²_{abr.},
Fläche/Objekt, Trink- und Abwasser

Beispiel: F
€/EW/Jahr für Trink- & Abwasser



Beispiel: F
€/EW/Jahr detailliert pro Sparte



Beispielhaushalt

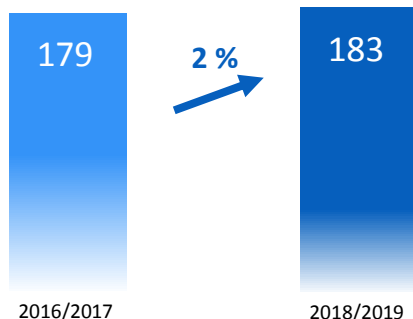
Kleinstverbraucher

Jährliche Ausgaben (brutto) im Vergleich für Q₃4 bis 5 m³/Jahr

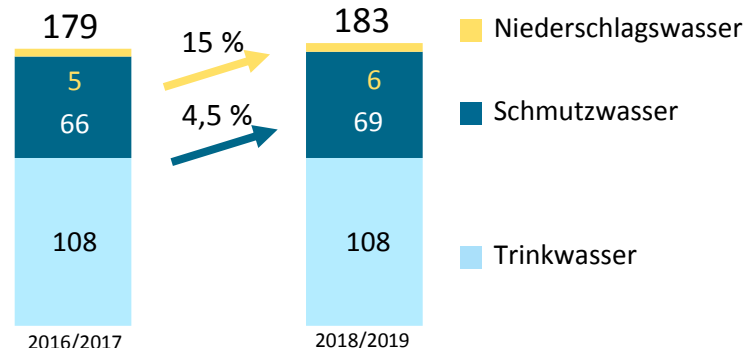
Beispiel G

Kleinstgebrauch - 5 m³/a, NW-Fläche 7 m²_{abr.},
Fläche/Objekt, Trink- und Abwasser

Beispiel: G
€/Jahr für Trink- & Abwasser



Beispiel: G
€/Jahr detailliert pro Sparte



Sonstige Preisthemen

Ergebnisse der Kalkulation Nebenleistungen

Sperrung und Aufhebung von Sperrungen wegen Versorgungseinstellung in €	Preis 2016/2017	Preis 2018/2019	Abweichung absolut
persönliche Zustellung Sperrbrief	44,00	46,00	+ 2,00
Trinkwasserhausanschluss Sperrung	84,00	86,00	+ 2,00
Aufhebung der Sperrung (brutto)	47,08	49,22	+ 2,14

Sperrung und Aufhebung der Sperrungen auf Kundenwunsch in € (brutto)	Preis 2016/2017	Preis 2018/2019	Abweichung absolut
Trinkwasserhausanschluss Sperrung	149,80	158,36	+ 8,56
Aufhebung der Sperrung	149,80	158,36	+ 8,56

Ergebnisse der Kalkulation Nebenleistungen

Kostenpflichtiger Zählerwechsel/ Störungsbeseitigung in €	Preis 2016/2017	Preis 2018/2019	Abweichung absolut
Zählergröße Q ₃ 4 bis Q ₃ 16	130,00	135,00	+ 5,00
Zählergröße Q ₃ 25 bis Q ₃ 100	455,00	460,00	+ 5,00
Zählergröße Q ₃ 250	645,00	645,00	0

Sonstiges

- Servicezuschlag
- Vertragsstrafe für Fehleinbindung im Niederschlagswasser
- Vertragsstrafe für nicht vertragskonforme Einleitung von Überlaufwasser aus Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe in das Netz der Leipziger Wasserwerke

Kommunikation

Medien

Pressetermin	14.09.2017
Nutzerforum	14.09.2017

Veröffentlichung im Internet

Preisblatt
Testrechner

Veranstaltungen

Tag des offenen Klärwerks	24.09.2017
Infotag Wasser	28.09.2017

Änderung der Geschäftsbedingungen der Leipziger Wasserwerke

AVBWasserV

- § 7 AVBWasserV wird ersatzlos gestrichen/ wegen der erfolgten Gesetzesänderung ist der Text anzupassen und § 7 zu streichen

Ergänzende Bestimmungen zur AVB Wasser V

- Begrifflichkeit "überlange Anschlussleitung" (15 m im Privatgrundstück)
- Datenschutz

Änderung der Geschäftsbedingungen der Leipziger Wasserwerke

AEB-A/AEB-K

- Anschlussnehmer/ Kunde kann die abzugsfähige Wassermenge nach einem Wasserrohrbruch durch anderweitig geeignete Maßnahmen nachweisen.
- Entsprechend der Regelung in der AVBWasserV wird in die AEB-A eine Regelung über die Richtigstellung von Berechnungsfehlern eingefügt.

Reinhild Fleck

Teamleiterin

Qualitätsmanagement

Telefon: 0341 969 2539

reinhild.fleck@L.de

www.L.de